

OPEN HOUSE außer Haus:
im Haus der Geschichte Baden-Württemberg

Neue Heimat, alte Heimat – Traum und Albtraum

Donnerstag, 11. Juli 2024

17:00 Uhr Führung durch die Ausstellung

18:00 Uhr Beginn der Veranstaltung

Solange wir zurückdenken können, machen sich Menschen auf den Weg, verlassen ihre angestammten Gebiete, wagen den Aufbruch ins Ungewisse. Mal von der blanken Not getrieben, mal durch Versprechungen angelockt. Immer in der Hoffnung auf eine bessere Zukunft.

Vor der Veranstaltung bietet Ihnen Dr. Rainer Schimpf um 17:00 Uhr eine kostenlose Führung durch die Ausstellung **American Dreams**.

Ab 18:00 Uhr diskutieren wir mit unseren Gästen: **Walter Sittler** (Schauspieler, Deutsch-Amerikaner) und **Jana Stöxen** (Kulturwissenschaftlerin/Migrationsforscherin, Schwerpunkt Südosteuropa). Moderation: Dieter Soldan.

Bitte melden Sie sich per E-Mail bis zum 27. Juni 2024 an: info@soldan-komm.de

OPEN HOUSE

Open House – diesmal:
Konrad-Adenauer-Straße 16
70173 Stuttgart

In Kooperation mit



Haus der Geschichte
Baden
Württemberg

soldan kommunikation
grafik-design-konzept

UBINIUS

H B
HANKE BROTHERS

feil marketing
fundraising

FALKENBERG
wirtschaftsmitteln • organisationsentwicklung

concordia
SOZIALPROJEKTE

ATELIERZAUMSEIL
ARCHITEKTUR & KOOPERATIVE PROJEKTGESTALTUNG

17:00 bis 18:00 Uhr: Führung

American Dreams

Dr. Rainer Schimpf ist Leiter der Ausstellung/Sammlung am Haus der Geschichte. Er präsentiert uns einen Teil der 200 historischen Objekte und dazu die spannenden Geschichten der Menschen, die den deutschen Südwesten in Richtung „Neue Welt“ verlassen haben.

18:00 Uhr: Begrüßung und Impuls (Dieter Soldan)

18:15 bis 18:45 Uhr: Nachgefragt – 1. Teil

Neue Heimat, alte Heimat – Traum und Albtraum

Die Kindheit, die Jugend (und auch das spätere Leben) von **Walter Sittler** waren geprägt von Umzügen. Mal mit, mal ohne Vater. Wie war das für die Kinder? Wo konnten sie Fuß fassen? War Amerika Traumland? Was ist Amerika für Walter Sittler heute?

Jana Stöxen verhalf der Zufall zu ihrem Forschungsschwerpunkt: nach der eher ungewöhnlichen Entscheidung für ein Auslandssemester in Rumänien entwickelte sie eine Faszination für die Region und forscht inzwischen v.a. zur Republik Moldau – wie Rumänien ein Land, das ohne Migration kaum denkbar ist.

18:45 bis 19:15 Uhr
Kleiner Imbiss

19:15 Uhr: Nachgefragt – 2. Teil

ca. 20:00 Uhr: Ausblick und Ende

